



Palmbergschule – Nelkenstraße 23 – 34621 Frielendorf
Tel. 05684-6633 Fax 05684-930460
Email: poststelle@g.frielendorf.schulverwaltung.hessen.de

Palmbergschule _____

Schulanmeldung

Grunddaten:

(Zu den folgenden Angaben sind die Eltern nach § 83 Abs. 1 und 3 des Hessischen Schulgesetzes verpflichtet.)

Schülerin/Schüler:

Vorname und Name: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort, Ortsteil: _____

Bei Wohnort Linsingen oder Gebersdorf, bitte zusätzlich ankreuzen: Unser Kind soll mit dem Bus fahren ja
 nein

Telefon-Nummer: _____

Staatsangehörigkeit: deutsch sonstige: _____

Teilnahme am Religionsunterricht: ev. keine Teilnahme*

Religionszugehörigkeit: ev. kath. sonstige: _____

Bei keine Teilnahme*: In diesem Fall müssen die Erziehungsberechtigten die Aufsicht des Kindes gewährleisten bzw. müsste das Kind dann am Unterricht in einer anderen Klasse teilnehmen.

Eltern:

Vorname und Name des Vaters (Anschrift nur, wenn abweichend von der Adresse der Schülerin/des Schülers)

Vorname und Name der Mutter (Anschrift nur, wenn abweichend von der Adresse der Schülerin/des Schülers)

Erziehungsberechtigung: Beide Eltern nur Mutter nur Vater

Andere (z. B. Vormund): _____

Im Notfall noch erreichbar: _____

Bitte Tel.-Nr. mit entsprechendem Ansprechpartner angeben
(Handy, Oma, Arbeit, Nachbarn,...) _____

Freiwillige Angaben: (Gemäß § 7 Abs. 2. des Hessischen Datenschutzgesetzes)

Anzahl der Geschwister: _____

Kindergartenbesuch: ja (von – bis) _____ nein

Name des Kindergartens: _____

Bei ausländischen Kindern: In Deutschland seit _____ Herkunftssprache: _____

Krankenversicherung: _____

Informationen, die die Schule beachten sollte (z. B. gesundheitliche Beeinträchtigungen (Allergien), körperliche Behinderungen, bestehende oder geplante Therapien, z. B. Logopädie, Ergotherapie,...)

Für mein/unser Kind wurde bereits sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt: Ja
Nein

Es wird/wurde* ein Gestattungsantrag gestellt für folgende Schule: Nein Ja

Name der Schule

(* bitte entsprechendes durchstreichen)

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

Frielendorf, den _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärungen

- Eine Klassenliste mit den Personalien meines / unseres Kindes (Name, Adresse, Telefon, Notfall-Nr.) darf an seine Mitschüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigte ausgegeben werden. Die Liste dient ausschließlich der schnelleren und besseren Kommunikation untereinander (z. B. Bildung von Telefonketten) und wird selbstverständlich nicht veröffentlicht!
- Fotos von Schulveranstaltungen auf denen mein / unser Kind abgebildet ist, dürfen veröffentlicht werden.
- Die Schule darf mit dem Kindergarten / der Vorklasse Informationen über mein / unser Kind austauschen.

Frielendorf, den _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bereits einmal von der Teilnahme am Unterricht der Grundschule zurückgestellt: Ja Nein

Es wird ein Antrag auf vorzeitige Einschulung gestellt: Ja

Es wird ein Gestattungsantrag (§ 66 HSchG) gestellt: Ja

Zuständige Schule: _____

Aufnehmende Schule. _____

Es wird von den Eltern ein Antrag auf Zurückstellung gemäß § 58 Absatz 3 HSchG gestellt: Ja

Ergebnisse des Schulspiels:

Es gibt Auffälligkeiten im Bereich:

Sozialverhalten Arbeitsverhalten Wortschatz/Sprachauffälligkeiten

Es wurde am _____ ein Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten durchgeführt.

Empfehlungen:

Sprachvorlaufkurs Logopädie Ergotherapie

Feststellung der Schulfähigkeit:

Stellungnahme der/s Schulärztin/arztes:

siehe Bericht Gesundheitsamt

Vorläufige Einschätzung der Schulleitung zu Schulfähigkeit, Zurückstellung und ggf. Vorklassenbesuch:

Entscheidung der Schulleitung:

- Die Schulaufnahme erfolgt unter Berücksichtigung der Richtigkeit der Angaben der Eltern.
- Der Antrag auf vorzeitige Einschulung wird abgelehnt bzw. zurückgezogen.
- Das Kind wird gemäß § 58 Absatz 3 HSchG nach erfolgter Beratung der Eltern und auf deren ausdrücklichen Wunsch für die Dauer eines Jahres von der Teilnahme am Unterricht der Grundschule zurückgestellt.
Zurückstellungsbescheid erteilt am : _____
- Das Kind wird gemäß § 58 Absatz 4 HSchG mit Zustimmung der Eltern in die Vorklasse aufgenommen.
Bescheid erteilt am: _____
- Das Kind verbleibt im Kindergarten

-
- Es wird ein Melde- und Überprüfungsverfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs eingeleitet.
 - Das Kind soll entgegen der Stellungnahme des Schularztes auf Entscheidung der Schulleitung
 - in die Grundschule aufgenommen werden.
 - von der Teilnahme am Unterricht zurückgestellt werden.
 - Das Kind soll nach erfolgter Beratung der Eltern auf deren ausdrücklichen Wunsch entgegen der Entscheidung der Schulleitung eingeschult werden. Weiterleitung an den Schulpsychologischen Dienst

Entscheidung des schulpsychologischen Dienstes:

Entscheidung des Staatlichen Schulamtes:

- Das Kind wird in die Grundschule aufgenommen.
- Das Kind wird gemäß § 58 Absatz 3 HSchG nach Anhörung der Eltern für die Dauer eines Jahres von der Teilnahme am Unterricht der Grundschule zurückgestellt.
- Das Kind wird gemäß § 58 Absatz 4 HSchG mit Zustimmung der Eltern in die Vorklasse in _____ aufgenommen.
- Das Kind wird gemäß § 58 Absatz 4 HSchG nach erfolgter Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs in die
 - Schule für Lernhilfe
 - Schule für Praktisch Bildbare
 - Schule für Körperbehinderte
 - Schule für Erziehungshilfe
 - Sonstige: _____ aufgenommen.